

### Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft (z.B. Altenpflegerin, Krankenschwester/-pfleger).  
Benötigte Unterlagen zur Anmeldung:  
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild  
- Nachweis des Berufsabschlusses

### Kursleitung

#### Fachliche Leitung



Margret Neumann  
Lehrerin für Pflege,  
autorisierte Kursleiterin für Palliative Care  
(Bonn), Kand. MAS Palliative Care

Weitere Dozenten u.a.:

Prof. Dr. med. P. Gruß, Arzt für Neurochirurgie und Palliativmedizin, ehem. Leiter der Palliativstation Regensburg

#### Organisatorische Leitung



und Ansprechpartner bei der  
Gesundheitsakademie Ostbayern:  
Peter Fleckenstein, Dipl.Päd. (Univ.)

### Information und Anmeldung

Gesundheitsakademie Ostbayern  
(Einrichtung der VHS im Lk. Cham e.V.)  
Pfr.-Seidl-Str. 1, 93413 Cham  
Telefon: 09971/8501-46, Fax: 09971/8501-30  
[www.gesundheitsakademie-ostbayern.de](http://www.gesundheitsakademie-ostbayern.de)



### Die Gesundheitsakademie Ostbayern

ist ein Gemeinschaftswerk des Ärztlichen Kreisverbandes, des Gesundheitsamtes und der Volkshochschule im Landkreis Cham, mit den angeschlossenen Berufsfachschulen für Physiotherapie sowie Altenpflege.

Der wissenschaftliche Beirat setzt sich z.Zt. zusammen aus:  
Hans Ertl, Chirurg, Vorsitzender des ÄKV Cham  
Dr. med. Joseph Ferstl, Leiter des Gesundheitsamtes Cham  
Dr. med. Hubert Zahnweh, Internist, Ärztlicher Direktor, Klinken des Landkreises Cham gGmbH  
Prof. Dr. Horst Kunhardt, Wirtschaftsinformatik und Gesundheitsmanagement, FH Deggendorf  
Dr. phil. Hans Klein, Hochschuldozent  
Dr. med. Tadashi Makabe, Geriater, Neurologe, Palliativmediziner, Chefarzt, Kliniken des Landkreises Cham gGmbH  
Prof. Dr. med. Peter Gruß, Neurochirurg, Palliativmediziner, Regensburg



## Palliative Care für Pflegende

Berufsbegleitende Fortbildung  
gemäß § 39a SGB V  
für examinierte Pflegekräfte

160 UE in 4 Blöcken

in Bad Kötzing  
ab 13.02.2012



## Basiscurriculum nach Kern, Müller, Aurnhammer

Der Kurs führt Angehörige der pflegenden Berufe in das Konzept von Palliativpflege und -medizin ein.

Palliative Care erfordert eine symptomorientierte, kreative, individuelle Pflege und die Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer. Palliative Care orientiert sich an den physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen der Patienten.

Um den vielschichtigen Problemen der Pflegepraxis sicher begegnen zu können, vermittelt der Kurs:

- Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptomkontrolle
- Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Kommunikationsmodelle
- Möglichkeiten der Grund- und Behandlungspflege
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Mit der Teilnahme am Basiskurs Palliative Care stärken Sie Ihre Kompetenzen im Umgang mit schwerkranken, sterbenden Menschen und ihren Angehörigen und findenein Plenum für den Austausch von (positiven wie negativen) Erfahrungen.

Absolventen des Kurses sind qualifiziert, innerhalb der jeweiligen Einrichtung (Alten- und Pflegeheim, Sozialstation, Krankenhaus, Hospiz, Palliativstation) palliativ-pflegerisch zu arbeiten, zu beraten und anzuleiten. Für Fachkräfte in ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdiensten ist ein solcher „Basiskurs Palliativ Care“ nach § 39 a Abs. 2 Satz 6 SGB V verbindlich.

## Kursinhalte

Die Kurskonzeption orientiert sich an den curricularen Empfehlungen, die für die Qualifikation hauptamtlicher MitarbeiterInnen in der Sterbebegleitung entwickelt wurden (Basiscurriculum Kern / Müller / Aurnhammer) und umfasst in den Hauptgebieten beispielsweise folgende Inhalte (Auszüge):

### Kulturell-gesellschaftspolitische und rechtlich-ethisch Themen, z.B.

- Hospizidee, Entwicklungen der Hospizbewegung
- Kultureller Umgang mit Sterben und Tod
- Rechtliche Fragen

### Palliativ-medizinische und -pflegerische Themen, z.B.

- Krankheitsbilder, Schmerztherapie, Schmerz im Alter
- Ernährung
- Respiratorische Symptome
- Flüssigkeitssubstitution in der letzten Lebensphase
- Palliative Wunderversorgung u. Dekubitusbehandlung
- Basale Stimulation – Umgang mit komatösen Pat.
- Möglichkeiten der Atembehandlung

### Psycho-soziale und spirituell-religiöse Themen, z.B.

- Grundlagen der Kommunikation
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Lebensbilanz – Möglichkeiten der Unterstützung
- Formen der Krankheitsbewältigung – Krisengespräch
- Unterstützende Gespräche bei Angst, Schuldgefühlen,
- Sterbebegleitung bei Demenz-Patienten
- Sexualität / Körperbild
- Familie und sozialer Hintergrund
- Spirituelle und religiöse Fragen und Probleme
- Selbstwahrnehmung und Selbstpflege

## Organisatorische Themen, z.B.

- Organisatorische Anregungen zur Integration von Palliative Care in die eigene Einrichtung
- Persönliche und institutionelle Leitbilder der Sterbebegleitung
- Teamarbeit und Sterbebegleitung
- Stressmanagement und Bewältigungsstrategien
- Dokumentation / Qualitätssicherung
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Vernetzung mit anderen Diensten
- Hospizpraxis

## Kursort

Bad Kötzing, BFS für Altenpflege / Krankenh. St. Josef

## Kursdauer und -zeiten

160 Unterrichtseinheiten á 45 Min. in 4 Blöcken

Block 1: 13.02. – 17.02.2012

Block 2: 11.06. – 15.06.2012

Block 3: 22.10. – 26.10.2012

Block 4: 18.02. – 22.02.2012

## Kursgebühr

1450,00 Euro, incl. Skripten.

Fördermöglichkeiten: Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ([www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info), bis November 2011, Zuschuss bis 500 € bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen), steuerliche Anrechenbarkeit. Wir beraten Sie gerne.

